

Hoffnung schenken

- Ein kleiner Bericht über die Situation im Mai 2021 -

Mit großer Zuversicht startete unsere St. Anthony School in Darjeeling das neue Schuljahr 2021. Darjeeling war lange Zeit von der Pandemie verschont geblieben und verzeichnete nur wenige Fälle. Doch wie im ganzen Bundesstaat Westbengalen blieben die Schulen 2020 geschlossen und es fand ja an unserer Schule recht erfolgreich Online-Unterricht statt. Somit konnten jedoch Ende Dezember die Abschlussprüfungen nicht durchgeführt werden.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 legten die schriftlichen Prüfungen Mitte Februar in der Schule ab, die Klassen 1-8 wurden online abgefragt. Die gute Nachricht: Alle Schülerinnen und Schüler bestanden die Prüfungen und konnten in die nächsthöhere Klasse versetzt werden.



Gespannt warteten nun 128 Schülerinnen und Schüler, die Eltern, 12 Lehrerinnen, unser neu eingestellter Naturwissenschaftslehrer, drei „Helferinnen“ (sie unterstützen die Lehrerinnen, organisieren das Milchprojekt, reinigen die Klassenräume) und unser Schulleiter Rohit Andrew Pradhan auf den Präsenzunterricht.



Doch wie Sie ja alle aus der Presse wissen, entwickelte sich die Situation in Indien und Nepal katastrophal. Diesmal blieb auch Darjeeling nicht verschont. Unser Schulleiter berichtete, dass es nun auch viele Fälle in Darjeeling gibt. Es herrscht ein strikter Lockdown. Die Geschäfte und Banken öffnen nur 3 Stunden, ansonsten besteht eine absolute Ausgangssperre. Menschen, die im privaten Sektor beschäftigt sind, haben keine Arbeit und bekommen somit auch kein Gehalt. Eine staatliche Unterstützung gibt es nicht. Der Staat verteilt jedoch kostenlos Reis und Mehl.

Wir haben beschlossen, die Familien unserer Schulgemeinde zusätzlich mit Lebensmitteln und sonstigen Dingen wie Zahnpasta, Seife usw. zu unterstützen. Diese Woche werden die Lebensmittelpakete durch unsere Lehrerinnen an die bedürftigen Familien verteilt. Erste Spenden für diese Hilfsaktion haben uns erreicht, da unser Gründungsmitglied Günter Lücking verstorben ist und in seinem Namen um Spenden für unsere St. Anthony's Familie gebeten wurde.

Auch in Nepal ist die Situation katastrophal. Im Dorf Bung – dort unterstützen wir ja ebenfalls eine Schule und die Dorfgemeinschaft – ist bisher zwar niemand erkrankt, aber es gibt keine Arbeit und somit keinen Verdienst. Wir sind mit unserem Projektpartner im Gespräch, um über Hilfsmaßnahmen zu beraten.

Falls Sie sich an unserer Hilfsaktion beteiligen möchten, freuen wir
uns natürlich über jede Spende auf unser Konto
Darjeelinghilfe Dortmund e.V. bei der
Sparkasse Dortmund, IBAN: DE22 4405 0199 0401 0148 02

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bedanken uns herzlich für das Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Stephanie Lücking, Astrid Deipenwisch, Katrin Bräunig, Kerstin Hornung
und Guido Uhlenberg

Der Vorstand des Vereins Darjeelinghilfe Dortmund e.V.